

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand: 13. Februar 2013



## 1. Geltungsbereich und Änderungsbefugnis

- 1.1 waerp.de – Bätarug Bolükemini (nachfolgend waerp.de) erbringt alle Leistungen ausschließlich auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen (AGB). Sie gelten auch für alle zukünftigen Verträge und Geschäfte zwischen waerp.de und dem Kunden.
- 1.2 Von diesen Geschäftsbedingungen insgesamt oder teilweise abweichende AGB des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir haben diesen ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Diese Geschäftsbedingungen gelten auch dann ausschließlich, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender AGB des Kunden unsere Leistungen vorbehaltlos erbringen.
- 1.3 Bei bestehenden Vertragsverhältnissen ist waerp.de dazu berechtigt, den Inhalt dieser Geschäftsbedingungen mit Zustimmung des Kunden zu ändern, sofern die Änderung unter Berücksichtigung von waerp.de für den Kunden zumutbar ist. Unzumutbar ist eine Änderung insbesondere dann, wenn diese in einer Reduzierung der vertraglichen Hauptleistungen von waerp.de resultieren. Die Zustimmung zu den AGBs gilt als erteilt, sofern der Kunde dieser Änderung nicht binnen vier Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung widerspricht. waerp.de verpflichtet sich, den Kunden mit der Änderungsmitteilung auf die Folgen eines unterlassenen Widerspruchs hinzuweisen.

## 2. Besondere Bestimmungen für Webhosting

- ### 2.1 Dienstleistung von waerp.de
- 2.1.1 waerp.de überlässt dem Kunden Speicherplatz auf dem Server von waerp.de zur Nutzung und wird eine Verbindung zwischen dem Server und dem Internet verschaffen, gewähren und aufrechterhalten, damit die auf dem Server abgelegten Daten auf Anfrage von außenstehenden Rechnern im Internet (Clients) mittels der im Internet gebräuchlichen Protokolle (http, ftp, smtp) in dem jeweilig anwendbaren Protokoll an den abrufenden Rechner weitergeleitet werden.
- 2.1.2 waerp.de bemüht sich, dass die vom Kunden gespeicherten Daten (Webseite) im World-Wide-Web über den Server von waerp.de und das daran angeschlossene Internet von der Öffentlichkeit rund um die Uhr weltweit aufrufbar sind. waerp.de übernimmt keine Verantwortung für den Erfolg des jeweiligen Zugangs zu der Webseite, soweit nicht ausschließlich das von waerp.de betriebene Netz einschließlich der Schnittstellen zu Netzen Dritter benutzt wird.
- 2.1.3 waerp.de trägt dafür Sorge, dass der Kunde die Möglichkeit des jederzeitigen Zugriffs auf den Server hat. waerp.de vergibt einen Benutzernamen und ein Passwort an den Kunden, mit dem der Kunde Zugriff auf das Verwaltungspanel hat.
- 2.1.4 Sofern nicht abweichend vereinbart, gewährleistet waerp.de eine Verfügbarkeit ihrer über das Internet angebotenen Dienste und Leistungen von 98% im Jahr. Verfügbarkeit ist gegeben, wenn die Server und Dienste im Wesentlichen betriebsbereit sind. Als Störungen des Betriebes gelten die folgenden Umstände nicht:
- Unterbrechungen der Erreichbarkeit durch Störungen im Bereich Dritter, auf die waerp.de keinen Einfluss hat
  - Unterbrechungen durch höhere Gewalt
  - kurzfristige Unterbrechungen des Betriebes, die erforderlich sind, um konkrete Gefährdungen durch einen möglichen Missbrauch durch Dritte (sog. Exploits) vorzubeugen oder zu verhindern (z.B. durch Updates)
- 2.1.5 Für Leistungsstörungen ist waerp.de nur verantwortlich soweit diese die von ihm nach Ziffer 2.1 zu erbringenden Leistungen betreffen.
- 2.1.6 Störungen hat waerp.de im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten unverzüglich zu beseitigen. Der Kunde ist verpflichtet, waerp.de für ihn erkennbare Störungen unverzüglich anzuzeigen (Störungsmeldung). Erfolgt die Beseitigung der Störung nicht innerhalb eines angemessenen Zeitraums, hat der Kunde waerp.de eine angemessene Nachfrist zu setzen. Wird die Störung innerhalb dieser Nachfrist nicht beseitigt, hat der Kunde Anspruch auf Ersatz des ihm entstandenen Schadens.

### 2.2 Pflichten des Kunden

- 2.2.1 Der Kunde ist verpflichtet, während der Laufzeit des Vertrages eine Datensicherung zu ergreifen, insbesondere pro Kalendertag eine Sicherheitskopie der Daten zu erstellen, die auf einem geeigneten Medium vom Kunden gespeichert sind.
- 2.2.2 Der Kunde ist verpflichtet, die Zugangsdaten gegenüber unbefugten Dritten geheim zu halten. Insbesondere sind Benutzernamen und Passwort so aufzubewahren, dass der Zugriff auf diese Daten durch unbefugte Dritte unmöglich ist, um einen Missbrauch des Zugangs durch Dritte auszuschließen. Der Kunde verpflichtet sich, waerp.de unverzüglich zu informieren, sobald er davon Kenntnis erlangt, dass unbefugten Dritten das Passwort bekannt ist.
- 2.2.3 Als unbefugte Dritte gelten nicht die Personen, die den Speicherplatz, der Gegenstand dieses Vertrages ist, mit Wissen und Willen des Kunden nutzen.
- 2.2.4 Der Kunde sichert zu, dass er keine Inhalte auf dem vertragsgegenständlichen Speicherplatz speichern und in das Internet einstellen wird, deren Bereitstellung, Veröffentlichung und Nutzung gegen Strafrecht, Urheberrechte, Marken- und sonstige Kennzeichnungsrechte oder Persönlichkeitsrechte verstößt. Ein Verstoß des Kunden gegen die genannten Verpflichtungen ist waerp.de zur außerordentlichen Kündigung berechtigt. waerp.de ist nicht verpflichtet die Dateien des Kunden auf eventuelle Verstöße zu prüfen.
- 2.2.5 Der Kunde versichert, alles in seiner Macht Stehende zu unternehmen, damit die Dienste in keiner Weise missbräuchlich genutzt werden, insbesondere keine rechtswidrigen oder sittenwidrigen Inhalte eingestellt und die Rechte Dritter beachtet werden. Der Kunde kommt seinen allgemeinen Informationspflichten nach dem TMG nach und insbesondere Namen und seine Anschrift angeben ("Impressum"). waerp.de ist berechtigt, bei Anfragen Dritter diese Daten weiterzugeben, sofern die Dritten ein berechtigtes Interesse nachweisen und der Kunde dieser Verpflichtung nicht nachgekommen ist.
- 2.2.6 Verstößt der Kunde gegen diese Pflichten, ist er zur Unterlassung des weiteren Verstoßes, zum Ersatz des waerp.de entstandenen und noch entstehenden Schadens sowie zur Freihaltung und Freistellung waerp.de von Schadensersatz- und Aufwendungsersatzansprüchen Dritter, die durch den Verstoß verursacht wurden, verpflichtet. Die Freistellungsverpflichtung umfasst auf die Verpflichtung, waerp.de von Rechtsverteidigungskosten (Gerichts- und Anwaltskosten, etc.) vollständig freizustellen. Sonstige Ansprüche von waerp.de, insbesondere zur Sperrung der Inhalte und zur außerordentlichen Kündigung, bleiben unberührt.
- 2.2.7 Der Kunde verpflichtet sich, waerp.de unverzüglich und vollständig zu informieren, falls er aus der Verwendung der vertragsgegenständlichen Dienste gerichtlich oder außergerichtlich in Anspruch genommen wird.
- 2.2.8 Der Kunde hat sicherzustellen, dass die Internet-Präsenzen oder Daten anderer Kunden von waerp.de, die Serverstabilität, Serverperformance oder Serververfügbarkeit nicht entgegen der vertraglich vorausgesetzten Verwendung beeinträchtigt werden.

### 2.3 Vorübergehende Sperrung

- 2.3.1 waerp.de ist berechtigt, die Anbindung der Webseite zum Internet vorübergehend zu unterbrechen (Sperrung der Webseite), falls ein hinreichender Verdacht auf rechtswidrige Inhalte der Webseite im Sinne des Abschnitts 2.4 vorliegt, aufgrund einer Abmahnung des vermeintlich Verletzten oder Ermittlungen staatlicher Behörden, es sei denn, die Abmahnung ist offensichtlich unbegründet. Zudem ist waerp.de im Verzugfall einer Zahlung dazu berechtigt, die Webseite des Kunden sofort zu sperren. Die Wahl der Sperrmaßnahme liegt insoweit im Ermessen von waerp.de.
- 2.3.2 Die Sperrung ist, sofern technisch zumutbar, auf die vermeintlich rechtsverletzenden Inhalte zu beschränken. Der Kunde ist über die Sperrung unter Angabe der Gründe innerhalb von drei (3) Kalendertagen zu benachrichtigen und aufzufordern, die vermeintlich rechtswidrigen Inhalte zu entfernen oder die Rechtmäßigkeit darzulegen und ggf. zu beweisen.
- 2.3.3 Die Sperrung ist aufzuheben, sobald der Verdacht entkräftet ist oder aber waerp.de die Möglichkeit hatte, aufgrund des Verhaltens des Kunden den Vertrag außerordentlich zu kündigen.
- 2.3.4 Durch eine Sperrung wird der Kunde nicht von seiner Verpflichtung entbunden, die vereinbarten Entgelte zu entrichten.

### 2.4 Rechteinräumung

- 2.4.1 Die Inhalte der Webseite sind für den Kunden nach Urheberrechtsgesetz (als Werk, Sammelwerk, Datenbankwerk, Computerprogramm, Lichtbild, Datenbank, über verwandte Leistungsschutzrechte oder als abgeleitete Rechte von den genannten Rechten), Kunsturhebergesetz, Markengesetz oder über sonstige Schutzrechte geschützt.

- 2.4.2 Der Kunde gewährt waerp.de das zeitlich auf die Dauer des Vertrages beschränkte, nicht übertragbare, auf den Standort des jeweiligen Servers (für Backup-Kopien: auf den Ort ihrer Verwahrung) beschränkte, nicht ausschließliche Rechte, die geschützten Inhalte zu Zwecken dieses Vertrages auf dem Server, auf einem weiteren Server, der zur Spiegelung dient, und auf einer ausreichenden Anzahl von Backup-Kopien zu vervielfältigen.

## 2.5 Laufzeit des Vertrags, Kündigung

- 2.5.1 Die Mindestvertragslaufzeit von Verträgen über Webhosting beträgt 12 Monate. Sofern der Vertrag nicht schriftlich gekündigt worden ist, verlängert sich die Vertragslaufzeit automatisch auf weitere 12 Monate.
- 2.5.2 Der Kunde ist berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von drei Wochen, frühestens jedoch zum Ende der Mindestvertragslaufzeit, schriftlich zu kündigen. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

## 3. Besondere Bestimmungen für Domains

### 3.1 Dienstleistung waerp.de

- 3.1.1 waerp.de übernimmt die Registrierung der vom Kunden gewünschten Domain(s) und, soweit beauftragt, die Aufrechterhaltung der Registrierung (Domainverwaltung) und trägt den Kunden als Domain-Inhaber beim Registrar ein, sofern kein anderer Inhabername gewünscht ist.
- 3.1.2 Die Registrierung bzw. die Übernahme einer bestehenden Domain erfolgt bei einer von waerp.de frei auszuwählenden, geeigneten Stelle als zugelassenem Registrar, Zwischenregistrar oder direkt beim betreffenden Registrar (engl. registry).
- 3.1.3 waerp.de wird im Verhältnis zwischen dem Kunden und dem Registrar oder einer anderen, entsprechenden Vergabestelle für Domains lediglich als Vermittler tätig. Mit seiner Unterschrift unter dem Auftragsformular und der Angabe eines entsprechenden Domain-Wunsches erteilt der Kunde waerp.de den entsprechenden Auftrag inkl. Vollmacht, in seinem Namen tätig zu werden.
- 3.1.4 Durch Verträge mit diesen Verwaltungsstellen wird wegen der Vertretung nicht waerp.de, sondern ausschließlich der Kunde berechtigt und verpflichtet. Die unterschiedlichen Top-Level-Domains werden von einer Vielzahl unterschiedlicher, meist nationaler Organisationen verwaltet. Jede dieser Organisationen zur Vergabe von Domains hat unterschiedliche Bedingungen für die Registrierung und Verwaltung der Top-Level-Domains, der zugehörigen Sub-Level Domains und der Vorgehensweise bei Domainstreitigkeiten aufgestellt. Soweit Top-Level-Domains Gegenstand des Vertrages sind, gelten ergänzend diese entsprechenden Vergabebedingungen. Soweit .de-Domains Gegenstand des Vertrages sind, gelten neben den DENIC-Registrierungsbedingungen (zu finden unter: <http://www.denic.de/de/bedingungen.html>), die DENIC-Registrierungsrichtlinien (zu finden unter <http://www.denic.de/de/richtlinien.html>) sowie die DENIC-Direktpreisliste (zu finden unter <http://www.denic.de/de/domains/denidirect/direct.html>). Die Kündigung des Vertrages mit waerp.de lässt das Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und der jeweiligen Verwaltungsstelle unberührt.
- 3.1.5 waerp.de ist nicht verpflichtet, die vom Kunden beantragte Domain und/oder ihre Verwendung auf die Verletzung von gesetzlichen Regelungen und/oder von Rechten Dritter zu prüfen oder zu überwachen.

### 3.2 Pflichten des Kunden

- 3.2.1 Der Kunde ist verpflichtet an allen Handlungen, die für Registrierung, Übertragung oder Löschung seiner Domain erforderlich sind, mitzuwirken.
- 3.2.2 Der Kunde versichert, dass die von ihm beantragte Domain und/oder ihre Verwendung keine Rechte Dritter verletzt. Diesem gilt insbesondere im Hinblick auf Markennamen, Firmen- und Namensrechte sowie sonstige gewerbliche Schutzrechte. Der Kunde versichert ferner, dass die beantragte Domain und/oder ihre Verwendung weder Straf- und/oder Bußgeldvorschriften verletzt noch gegen sonstige gesetzlichen Regelungen verstößt. Bei der Nutzung von internationalen Domains sind ggf. andere nationale Rechtsordnungen zu beachten. waerp.de übernimmt keinerlei Haftung.
- 3.2.3 Von Ersatzansprüchen Dritter sowie allen Aufwendungen, die auf der unzulässigen Verwendung eines Domain-Namens durch den Kunden und mit Billigung des Kunden beruhen, stellt der Kunde waerp.de sowie die sonstigen im Rahmen des Registrierungsprozesses und der fortlaufenden Domain-Pflege eingeschalteten Personen im vollen Umfang frei.
- 3.2.4 Erweisen sich die nach den jeweiligen Registrierungsbedingungen für eine Domain anzugebenden Daten als falsch und kann waerp.de den Kunden unter den angegebenen Daten nicht kontaktieren, ist waerp.de dazu berechtigt, die Domain unverzüglich löschen zu lassen bzw. bei .de-Domains in den DENIC TRANSIT zu übergeben.

### 3.3 Laufzeit des Vertrags, Kündigung

- 3.3.1 Bei Verträgen über Domains beträgt die Mindestvertragslaufzeit 12 Monate. Sofern der Vertrag nicht schriftlich gekündigt worden ist, verlängert sich die Vertragslaufzeit automatisch auf weitere 12 Monate.
- 3.3.2 Der Kunde ist berechtigt, den Vertrag mit einer Frist von einem Monat, frühestens jedoch zum Ende der Mindestvertragslaufzeit, schriftlich zu kündigen. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

### 3.4 Verfahren bei Vertragsbeendigung

- 3.4.1 Löschungsaufträge für Domains bedürfen der Unterschrift des Domain-Inhabers oder des Admin-C.
- 3.4.2 Beauftragt der Kunde bei einer Kündigung die Löschung einer Domain nicht mit, kann waerp.de die Domain nach Vertragsende und Ablauf einer angemessenen Frist an die zuständige Vergabestelle zurückgeben. waerp.de weist darauf hin, dass in diesem Falle eine Vergütungspflicht des Kunden gegenüber der Vergabestelle bestehen bleiben kann.
- 3.4.3 waerp.de kann alternativ die Domain nach Ablauf einer angemessenen Frist auch löschen lassen oder .de-Domains in den DENIC TRANSIT übergeben.
- 3.4.4 Beendet waerp.de den Vertrag berechtigt wegen Zahlungsverzuges oder aus wichtigem Grund, kann waerp.de nach angemessener Frist die Löschung der betroffenen Domains veranlassen, sofern der Kunde keine andere Weisung erteilt. Bei .de-Domains werden die betroffenen Domains in den DENIC TRANSIT übergeben.

## 4. Preise und Zahlung

- 4.1 Entgelte sind für die jeweilige Vertragslaufzeit im Voraus fällig und zahlbar, falls mit dem Kunden kein abweichender Abrechnungszeitraum vereinbart ist.
- 4.2 Der Kunde kommt auch ohne Mahnung in Verzug, wenn er nicht innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt einer Rechnung, bezahlt.
- 4.3 Der Kunde verpflichtet sich zur Zahlung der Rechnungen am Lastschriftverfahren teilzunehmen bzw. zur Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass sein Konto zum Zeitpunkt der Abbuchung des Rechnungsbetrags eine ausreichende Deckung aufweist. Der Kunde ist verpflichtet, waerp.de den durch eine etwaige Zahlungsverweigerung des kontoführenden Instituts entstehenden Schaden zu ersetzen. Die bei Rücklastschriften (mangels erforderlicher Deckung des Girokontos, wegen Erlöschung des Girokontos oder unberechtigten Widerspruchs des Kontoinhabers) entstehenden Gebühren werden zu Lasten des Kunden gehen. Bei einer Rücklastschrift berechnet waerp.de die Gebühren gemäß aktueller Preisliste.
- 4.4 Bei Zahlungsverzug des Kunden wird eine Mahngebühr gemäß aktueller Preisliste erhoben, die vom Kunden zu zahlen ist.
- 4.5 waerp.de verschiebt eine elektronische Rechnung an den Kunden per E-Mail. Verlangt der Kunde die postalische Zusendung einer Rechnung, kann waerp.de hierfür ein angemessenes Entgelt (gemäß aktueller Preisliste) je Rechnung verlangen.
- 4.6 Die vorübergehende Sperrung von Diensten berührt die Zahlungspflicht des Kunden nicht.

## 5. Salvatorische Klausel

- Sollten einzelne Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam oder undurchführbar sein, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung ist durch eine Regelung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Gehalt der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung möglichst nahe kommt.

## 6. Gerichtsstand, anwendbares Recht

- Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist, wenn der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts, öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder im Inland ohne Gerichtsstand ist, Oldenburg. waerp.de ist darüber hinaus berechtigt, den Kunden an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen. Für die von waerp.de auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen abgeschlossenen Verträge und für aus ihnen folgende Ansprüche gleich welcher Art gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Bestimmungen zum Einheitlichen UN-Kaufrecht über den Kauf beweglicher Sachen (CISG).

Dieser Vertrag unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.